



Drucken

http://www.focus.de/kultur/kunst/ausstellungen-filmische-reisen-unter-die-haut-und-ins-weltall_id_3527814.html
Ausstellungen

Filmische Reisen unter die Haut und ins Weltall

Donnerstag, 09.01.2014, 15:33



dpa/Christoph Schmidt Eine Arbeit von Christoph Girardet und Matthias Müller im Kunstverein Hannover. Erstmals gibt der Kunstverein Hannover von diesem Samstag an einen Überblick über das Gemeinschaftswerk des deutschen Avantgarde-Duos Christoph Girardet und Matthias Müller.

Sie montieren aus gefundenem Material originelle filmische Collagen. Gezeigt werden bis zum 16. März elf filmische Arbeiten von 1999 bis heute sowie ergänzende Fotografien, wie der Kunstverein mitteilte. Die vielfach ausgezeichneten Werke von Girardet und Müller werden sowohl auf großen Filmfestivals als auch in internationalen Museen präsentiert.

Die eigens für die Ausstellung mit dem Titel „Tell Me What You See“ entwickelte Arbeit „Cut“ (2013) geht buchstäblich unter die Haut: Zu sehen sind Schnitte durch menschliches oder anorganisches Gewebe, gefolgt von Aufnahmen fiebriger oder eingegipster Körper.

Die preisgekrönte Filmmontage „Meteor“ kombiniert Science-Fiction- und Weltraum-Szenen mit Märchentexten und Opernmusik. Die Videoinstallation „Locomotive“ (2008) beschäftigt sich mit dem Zug als Bildmotiv seit Beginn der Filmgeschichte. Grundlage ist stets „Found Footage“, also Fremdmaterial aus Dokumentar- oder

Spielfilmen.

Girardet (Jahrgang 1966) und Müller (Jahrgang 1961) haben in den 90er Jahren an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig studiert.

dpa

Drucken

© FOCUS Online 1996-2014

Fotocredits:

dpa/Christoph Schmidt

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.